

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Kommunistische Partei Bulgariens erzielten bedeutende Erfolge bei der Verwirklichung der sozialistischen Revolution auf dem Gebiet der Ideologie und Kultur sowie bei der Heranbildung einer Intelligenz, die der Arbeiterklasse und der Sache des Sozialismus ergeben ist. Beide Parteien tragen die marxistisch-leninistische Weltanschauung, den dialektischen Materialismus, in die Reihen der Werktätigen, denn der Sieg des Sozialismus erfordert die sozialistische Erziehung des Menschen.

Die Vertreter beider Parteien informierten sich gegenseitig über die Erfahrungen beim Aufbau des Sozialismus. Die Kommunistische Partei Bulgariens begrüßt die sozialistischen Errungenschaften der Deutschen Demokratischen Republik, des westlichsten Vorpostens des sozialistischen Lagers. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands würdigt die großen Leistungen, die von den bulgarischen Werktätigen unter der Führung der Kommunistischen Partei Bulgariens bei der sozialistischen Umgestaltung ihres Landes vollbracht wurden. Die Umwandlung Bulgariens in ein fortgeschrittenes sozialistisches Industrie- und Agrarland ist von großer Bedeutung für das bulgarische Volk und ein Beitrag zur Stärkung des sozialistischen Weltsystems.

Die erhöhte Gefahr für den Frieden in Europa, die gegenwärtig vor allem durch den Beschluß des westdeutschen Bundestages über die Ausrüstung der westdeutschen NATO-Armee mit Atomwaffen gekennzeichnet ist, erfordert eine noch engere Zusammenarbeit der kommunistischen und Arbeiterparteien des sozialistischen Lagers und einen noch festeren Zusammenschluß der sozialistischen Länder. Beide Parteien sind der Auffassung, daß die Herstellung der Aktionseinheit der Arbeiterklasse in den kapitalistischen Ländern von größter Bedeutung ist für den Kampf gegen die Atomkriegspläne der aggressiven imperialistischen Kräfte, für die Erhaltung und Sicherung des Friedens.

Im Geiste des proletarischen Internationalismus werden die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Kommunistische Partei Bulgariens ihre Beziehungen zueinander sowie zu anderen Bruderparteien, insbesondere zur Kommunistischen Partei der Sowjetunion, noch weiter festigen und vertiefen.

Beide Parteien kamen überein, ihre Erfahrungen stärker als bisher gegenseitig auszutauschen. Sie vereinbarten zu diesem Zweck den Austausch von Delegationen zum Studium verschiedener Gebiete der Parteiarbeit, die Durchführung von Beratungen über Fragen des sozialistischen